

Medienmitteilung

Liestal, 1. Juni 2026

Standortförderungskommission Baselland unterstützt die strategische Weiterentwicklung der Standortförderung

Die neue Standortförderungsstrategie des Kantons Basel-Landschaft überzeugt die Standortförderungskommission. Darauf basierend fordert die Kommission im Hinblick auf eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Basel-Landschaft einen frühzeitigeren und intensiveren Einbezug der Standortförderung in politische und gesetzgeberische Prozesse.

Die Standortförderungskommission widmete sich an ihrer letzten Sitzung der Diskussion der neuen Standortförderungsstrategie sowie des Projekts Standort Baselland. Die vorgestellte Strategie wurde insgesamt positiv aufgenommen. Sie überzeugt durch ihre klare Struktur und ihren proaktiven Ansatz zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts. Das Projekt «Standort Baselland», das sowohl die Prozesse, Standortkosten als auch die Standortqualitäten verbessern will, wird als eine erste Umsetzung der Strategie begrüsst.

Ein zentrales Anliegen der Kommission ist die frühzeitige Einbindung der Standortförderung in politische und gesetzgeberische Prozesse. Fragen der Standortqualität sollen künftig bei sämtlichen relevanten Vorlagen frühzeitig berücksichtigt und miteinbezogen werden.

Als zentrales Beispiel wird die Rolle der Standortförderung bei der Entwicklung von Arbeitsgebieten von kantonaler Bedeutung genannt. Die Standortförderungskommission fordert die aktive Förderung wirtschaftlicher Wertschöpfung sowie die sichtbare Profilierung dieser Areale als Wirtschaftsstandorte. Hierfür braucht es den frühzeitigen Einbezug der Wirtschaftsverbände und weiterer Interessenvertreter sowie die Entwicklung und Unterstützung von Innovations-Oekosystemen durch geeignete Anreizsysteme.

Die Kommission unterstreicht die Bedeutung attraktiver Wohn- und Lebensbedingungen für die Standortqualität des Kantons Basel-Landschaft. Die zügige Entwicklung attraktiver Wohngebiete sowie die Revision der kantonalen Einkommenssteuer sind hierfür zentrale Elemente die es umzusetzen gilt.

Für Rückfragen:

Thomas Kübler, Leiter Standortförderung Baselland, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD), 061 552 56 93.